

Gewerbe

Die Ringele AG ist 90 Jahre alt und hat sich neu erfunden



Kunden, Partner und Lieferanten der Ringele AG auf dem Rundgang anlässlich der «Open Factory» in Pratteln

Fotos zVg



André Mabler von der Komax AG referierte über das Thema «Wettbewerbsvorteil durch Innovation», links und rechts von ihm die beiden Ringele Geschäftsleitungsmitglieder Urs Leuenberger und Andreas Zurbrugg.

Neues Wachstum und eine «Open Factory» zum Jubiläum.

PD. Eine fast zehnjährige Stagnationsphase hat die Ringele AG in Pratteln dazu genutzt, sich neu zu erfinden – und dies mit Erfolg. Im 90. Firmenjahr befindet sich das auf Lösungen in Blech spezialisierte Industrieunternehmen wieder stark auf Wachstumskurs und beliefert heute mehr Weltmarktführer denn je. Die Auftragsbücher sind voll, Mitarbeitende werden gesucht.

Fast zehn Jahre lang hatten Finanzkrise und Frankenstärke das Schweizer Industrieunternehmen Ringele in Atem gehalten und seine Handlungsmöglichkeiten einge-

schränkt. Das auf Blechbearbeitung spezialisierte Industrieunternehmen hatte diese Zeit dazu genutzt, die eigenen Prozesse radikal auf hochkomplexe Lösungen auszurichten. «Lean Production» und «Lean Office» hiessen die Konzepte, die mit den 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konsequent umgesetzt wurden.

Mitdenker und Mitgestalter

Für seine Auftraggeber ist Ringele heute zum Mitdenker und Mitgestalter geworden. Dass heute alle komplexen Produkte in engem Zusammenspiel mit Zulieferern entstehen, verschafft dem Prattler Industrieunternehmen einen wichtigen Vorsprung gegenüber der Konkurrenz. Die radikale Fokus-

sierung hat dazu geführt, dass die Firma Ringele nicht nur im Maschinenbau, in der Mess- und Regelungstechnik oder bei Schienenfahrzeugen «Lösungen in Blech» anbietet, sondern auch in der Medizintechnik, der Elektrotechnik und – neben weiteren – in der Gebäudetechnik.

Um die zukünftigen Herausforderungen zu bewältigen, sucht das Prattler Unternehmen eine Reihe von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unter ihnen auch Führungskräfte und neue Lehrlinge. Jungendlichen ab 14 Jahren wird die Möglichkeit geboten, via «Erkundung» einen der Ringele-Berufe näher kennenzulernen. Denn seit über einem Jahr wächst das Unternehmen wieder, da will

man frühzeitig die Talente ansprechen.

«Open Factory» zum Jubiläum

Zum 90. Firmenjubiläum lud die Ringele AG am 10. November Kunden, Partner, Lieferanten und Medien zu einer «Open Factory» zu sich nach Pratteln ein. In sechs

Gruppen wurden die Gäste in einem Rundgang durch die Produktionsanlagen geführt, um ihnen die wichtigsten Innovationen aus erster Hand vorzuführen. Die Teilnehmenden waren beeindruckt von Flachlasern, Schweißrobotern und universeller Montagelinie, die für exportorientierte Firmen produzieren, unter ihnen Weltmarktführer.

Florian Blumer, Ringele AG Medien